

Mehrzweckhaus Terfens wurde eingeweiht

Altbürgermeister wurde Ehrenbürger

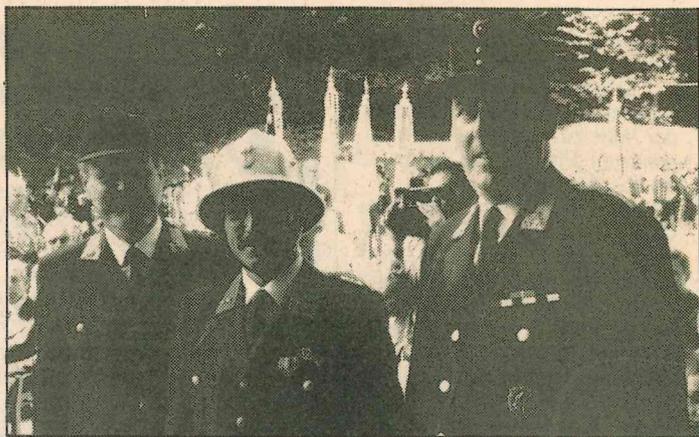
Vor kurzem hat die Gemeinde Terfens ein Mehrzweckhaus für die Feuerwehr, die Musikkapelle und die Schützenkompanie fertiggestellt. Weiters wurden noch Räumlichkeiten für die Terfner Jugend, sowie ein Bauhof in der Größe von 110 m² errichtet. Am vergangenen Sonntag wurde nun das Haus feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Der Festakt begann mit einem Festgottesdienst vor dem Mehrzweckhaus mit Pfarrer Arno Münz OSB. In seiner Predigt machte er Vergleiche mit der Heiligen Schrift »Dein Haus sei auf Fels gebaut« und betonte die Notwendigkeit solcher Bauten für die funktionierende Gemeinschaft des ganzen Dorfes. Neu in der Liturgie war nach dem letzten Segen seine Aufforderung »Bleibet hier in Frieden« (statt »Gehet hin in Frieden«), weil man die weltliche Feier mit Ansprachen ohne Landeshauptmann nicht beginnen wollte und dieser erst eine Viertelstunde später eintreffen konnte.

Vizebürgermeister Josef Lechner konnte zur Feier den Landeshauptmann Dr. Alois Partl, Bezirkshauptmann Dr. Gunther Weißgatterer, die Landesabgeordneten Dr. Klaus Madritsch und Ing. Siegfried Obermair, Altbürgermeister Franz Purner mit Familie, die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden, die zukünftigen Benützer des Hauses und die Vertreter aller übrigen Terfener Vereine, Sepp Reinalter und die bauausführenden Firmen usw. begrüßen.

Bürgermeister Oswald Schallhart ging auf die Geschichte der Örtlichkeit, wo das Haus errichtet wurde, ein, denn hier war schon früher ein Feuerwehr- bzw. Vereinshaus gestanden. Wegen der Schwierigkeit des Baugrundes (Wassertritt!) mußten 3,5 Millionen Schilling mehr aufgewendet werden. Einen besonderen Dank richtete er an den Baupolier Luis Lamprecht für seine umsichtige Arbeit, an alle beteiligten Firmen und an die Vereine, die Geld- und Arbeitsleistungen in das Haus eingebracht haben.

Altbürgermeister Franz Purner wurde zum Ehrenbürger ernannt. Schallhart zählte kurz seinen Lebenslauf auf: 1925 geboren, wurde er 1944 noch zur Deutschen Wehrmacht eingezogen, mußte nach Jugoslawien, geriet dort in Kriegsgefangen-



Bezirksfeuerwehrkommandant Klaus Eler zeichnete Klaus Klocker (mit Helm) mit dem Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes aus

schaft und kehrte erst nach vier Jahren 1949 in die Heimat zurück! 1950 kam er in den Gemeinderat, von 1956 bis 1986 war er Bürgermeister von Terfens. Seine Leistungen in diesen 30 Jahren sind so vielfältig, daß ihre Aufzählung den Rahmen unserer Berichterstattung sprengen würde.

Es folgten Ansprachen von Bez.-Feuerwehrkommandant Klaus Eler und vom Musikbund-Schwarz, Chef Adi Rinner. Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Gunther Weißgatterer gratulierte zunächst dem Landeshauptmann zu seiner am Vortag erfolgten Ernennung zum Ehren-

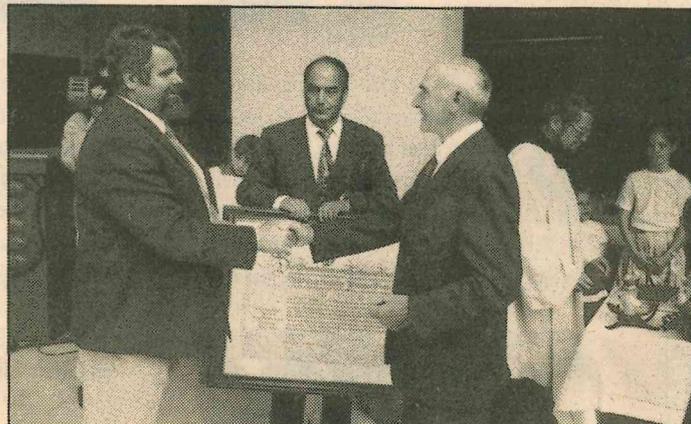
senator der Universität Innsbruck. Weiters hob er das hohe Ansehen des Altbürgermeisters hervor, von dem immer galt: ein Mann, ein Wort.

Landeshauptmann Partl ging auf den Aufstieg Terfens ein und sagte, daß die Kraft unseres Landes aus der Gemeinschaft der Bevölkerung, die unabhängig von Alter, Beruf und politischer Überzeugung zusammenhält, hervorgeht.

Franz Purner hielt in seiner Dankesrede Rückschau auf seine Bürgermeisterzeit und stellte fest, daß es immer schwieriger wird, als Bürgermeister etwas durchzusetzen.



Von rechts: Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Gunther Weißgatterer, Landeshauptmann Dr. Alois Partl, Altbürgermeister Franz Purner, Bürgermeister Oswald Schallhart, Frau Erna Purner, Vizebürgermeister Josef Lechner



Überreichung der Ehrenbürgerurkunde an Franz Purner (rechts) durch Bürgermeister Oswald Schallhart (links) und Vizebürgermeister Josef Lechner (Bildmitte)